

Ikea Deutschland

Verdoppelt Online-Umsatz im Geschäftsjahr 2021

Donnerstag, 02.12.2021

Ikea Deutschland schloss das Geschäftsjahr 2021 (01.09.2020 - 31.08.2021) mit einem Gesamtumsatz von 5,305 Mrd. Euro ab, was einem Rückgang um 3,2% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Gleichzeitig wuchs der Online-Umsatz um 102,9% und betrug 1,747 Mrd. Euro. Der Online-Anteil am Einzelhandelsumsatz stieg auf 34,3% (im Vorjahr waren es 16,2%).

Auch dieses Geschäftsjahr war von außergewöhnlichen Herausforderungen durch die Coronapandemie geprägt: Eine fünfmonatige Schließung der 54 Ikea Einrichtungshäuser sowie Turbulenzen auf den internationalen Produktionsmärkten und Transportwegen erforderten einmal mehr große Flexibilität und Ideenreichtum, um die Nachfrage der Kundinnen und Kunden zu bedienen.

„Die Erfahrungen aus dem Geschäftsjahr 2020 haben uns sehr geholfen, unser Geschäft trotz Lockdown erfolgreich weiter zu betreiben. Wir haben unsere Entwicklung zum Omnichannel-Händler weiter beschleunigt und konnten den Umsatzeinbruch im stationären Geschäft nahezu kompensieren“, sagt Dennis Balslev, Geschäftsführer und CSO von Ikea Deutschland. Der massive Ausbau von Online-Planungs- und Beratungsangeboten sowie Click & Collect haben dazu beigetragen, dass der Online-Umsatz mehr als verdoppelt werden konnte (+102,9%).

Stabiles Interesse am Leben zu Hause

Über das gesamte Geschäftsjahr betrachtet war das Interesse der Kundinnen und Kunden an allen Sortimentsbereichen hoch. In Folge der Pandemie haben viele Menschen ihr Zuhause optimiert, die eigenen vier Wände wurden deutlich wichtiger für das persönliche Wohlbefinden. Dies belegt auch der neue [Life-at-Home-Report](#), den Ikea im Oktober veröffentlicht hat: Er zeigt, welche entscheidende Rolle das Zuhause im Hinblick auf das mentale Wohlbefinden der Menschen während der Pandemie gespielt hat.

Insgesamt beschäftigte Ikea Deutschland zum Stichtag 31. August 19.762 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Besucherzahl in den 54 deutschen Einrichtungshäusern ist mit rund 53,2 Mio. Menschen coronabedingt um 35,4% gesunken. Erneut deutlich gestiegen, nämlich um 16,6%, ist die Zahl der Online-Besuche: 417,4 Mio. Menschen ließen sich auf Ikea.de vom Angebot des schwedischen Einrichtungsunternehmens inspirieren. 31,8 Mio. Kunden kauften im abgelaufenen Geschäftsjahr in einem der 54 Einrichtungshäuser ein. Auf Ikea.de kauften 9,36 Mio. Menschen ein, das entspricht einem Zuwachs von 172,8 %. Der Durchschnittsbau im stationären Handel stieg um 13,8% auf 101,57 Euro. Der online erzielte Durchschnittsbau lag bei 186,68 Euro, was rund 25,6% weniger als im Vorjahr sind. Ikea Deutschland ist nach wie vor der größte Ingka Markt, gefolgt von den USA, Frankreich, Großbritannien, China und Italien. Ikea Deutschland investierte im abgelaufenen Geschäftsjahr 185 Millionen Euro. Die größten Projekte waren der Neubau des Einrichtungshauses in Karlsruhe, das im September 2020 eröffnet wurde, die drei neuen Planungsstudios im Berliner Raum sowie Investitionen in bestehende Einrichtungshäuser.

Das Jahr der Nachhaltigkeit

Schwerpunkt des Geschäftsjahres war das Thema Nachhaltigkeit. Ikea hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 ein klimapositives Unternehmen zu werden. Dazu wurden viele globale und lokale Initiativen auf den Weg gebracht, so z. B. der Buyback Friday als Gegenentwurf zum Black Friday, die naturnahe Umgestaltung der Grünflächen der Einrichtungshäuser oder die Maßnahmen zur emissionsfreien Lieferung. „Das Geschäftsjahr 2021 hat den Auftakt in eine Dekade der Nachhaltigkeit markiert, denn alle sehen: Die Zeit zu handeln ist jetzt! Deshalb unterstützen wir auch verschiedene nationale und internationale Unternehmensappelle an die politisch Verantwortlichen, die Weichen im Kampf gegen den Klimawandel wirkungsvoll zu stellen“, so Dennis Balslev.

Verdoppelt Online-Umsatz im Geschäftsjahr 2021

Links

- [Ikea](#)